

Ein Fest für Gartenfreunde

Gartenmarkt und Gartenmesse am Ziegeleigelände in Altdorf von Freitag bis Sonntag

Von Peter W. Fuhrmann

Altdorf. Der Erfolg des Vorjahres ermunterte die Landschaftsarchitektin Birgit Hübner, unterstützt von ihrem Ehemann Markus, zu einer Wiederholung des „Altdorfer Gartenzaubers“ auf dem Gelände der Alten Ziegelei an der Rottenburger Straße. Auf rund 10000 Quadratmetern zeigen von Freitag bis Sonntag über 130 Aussteller Interessantes, Informatives und Außergewöhnliches rund um das Thema Garten und Natur aus den unterschiedlichsten Bereichen. Außerdem wird das Angebot ergänzt mit drei Gastronomieständen, damit auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt ist.



Auf dem Gelände der Alten Ziegelei präsentieren über 130 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Garten und Natur.



Neben einem überaus großen Angebot an Pflanzen, wie Blumen, Sträucher, Stauden, Kräutern und Gemüse finden die Besucher viele Ideen und Möglichkeiten, ihren Garten dekorativ zu gestalten. Aber die Aussteller bieten noch wesentlich mehr, was die Gartenfreunde interessiert. Darunter Wollprodukte, heimisches Räucherwerk, Mineralien, Drechsel- und Keramikarbeiten, gesunde regionale Produkte, Kleidung, Schmuck, Gartenmöbel und Werkzeuge, Imkereiprodukte, Düngemittel, Bücher mit Gartensratschlägen, aber auch Sommer- und Wintergärten oder Whirlpools. Das Angebot ist abwechslungsreich, so dass jeder Besucher viel Neues und Interessantes entdecken wird.



Ob Gartenmöbel, Hilfsgeräte oder Tipps von Profis: Die Gartenmesse in Altdorf hat viel zu bieten. Fotos: Fuhrmann

ler am Samstag um 11 Uhr über Wildgehölze und Wildhecken, ihr folgt um 13 Uhr die Gartenbuchautorin und Landschaftsgärtnerin

Martina Meidinger mit der Vorstellung privater Paradiese in Bayern und um 15 Uhr referiert Georg Lodermeier über effektive Mikroorga-

nismen im Garten. Der Sonntag beginnt mit einem Vortrag mit Powerpoint-Präsentation um 11 Uhr mit dem Thema „Leidenschaft Hortensien“ von Hans Alt, dem um 13 Uhr ein Referat von Thomas Janscheck folgt, das der Landschaftsgärtner unter den Titel „Von Baum zu Baum – Bräuche, Legenden und Geschichten rund um Bäume“ stellte. Dem schließt er dann gleich um 14.30 Uhr noch einen Vortrag über Ranker, Kletterer und Schlinger, also alles rund um Kletterpflanzen an. Die Vortragsreihe beendet Georg Lodermeier dann um 16 Uhr mit einem Bokashi-Workshop. Bokashi beschreibt ein Verfahren zur Fermentierung organischer Abfälle mit Hilfe effektiver Mikroorganismen.

Zudem gibt es am Ausstellungsgelände Schauvorführungen zum Rechenbau, Korbflechten und Drechseln und am Samstag und

Sonntag zeigt der Sägekünstler Felix Kroiß beim Schausägen seine Kunst der Holz- und Kettensägenschnitzerei. Außerdem wird auch für die Kinder der Besucher wieder viel geboten. So gibt es für die Bewegungsfreudigen eine Hüpfburg, für Grabe- und Buddelbegeisterte gibt es eine große Sandkiste, die zur Schatzsuche einlädt und in der Bastelwerkstatt wird ein betreutes Bastelprogramm angeboten. Für Kinder bis 15 Jahre ist in Begleitung Erwachsener der Eintritt frei und die Besucher können neben der Tageseintrittskarte zum Preis von 6 Euro auch eine Dauerkarte um 10 Euro erwerben.

Info:

Öffnungszeiten: Freitag: 13 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10 bis 18 Uhr